

GEMEINDE ADELSHOFEN

AN DER ROMANTISCHEN STRAÙE IM NATURPARK FRANKENHÖHE



mit den Gemeindeteilen Adelshofen, Gickelhausen, Haardt, Ruckertshofen, Großharbach, Neustett, Tauberscheckenbach, Taubertzell und den Mühlen Karrenmühle, Salznersmühle, Uhlenmühle und Hautschenmühle

Bekanntmachungen Nr. 2621 – 30 – 2021

Kein amtliches Bekanntmachungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsverordnung

Evang.-Luth. Pfarramt Adelshofen - Tauberscheckenbach – Taubertzell

Datum	Adelshofen	Tauber- scheckenbach	Taubertzell
07.08.	-----	-----	13.00 Uhr <i>Weinberghochzeit Sutara (Zirndorf)</i>
08.08.	09.00 Uhr	10.15 Uhr <i>mit Taufe von Liam Letter</i>	11.15 Uhr <i>Taufgottesdienst für Magdalena Holzinger</i>
15.08.	-----	09.00 Uhr <i>Diak. Schwarzbeck</i>	10.15 Uhr <i>Diak. Schwarzbeck</i>
22.08.	09.00 Uhr <i>Lektor Ströbel</i>	-----	10.15 Uhr <i>Lektor Ströbel</i>
29.08.	10.15 Uhr <i>Präd. Schwemmbauer</i>	-----	09.00 Uhr <i>Präd. Schwemmbauer</i>

2. Herzlich willkommen! Die derzeitigen Hygienevorschriften machen es möglich, dass auch wieder mehrere Menschen in den Gottesdiensten Platz finden. Leider gibt es immer noch die Maskenpflicht im Innenraum. Am Sonntag werden in Tauberscheckenbach und Taubertzell zwei Kinder getauft. Auch zu diesen Gottesdiensten ist die ganze Gemeinde herzlich willkommen.

DANKE Für die vielen Glück- und Segenswünsche anlässlich unserer „Goldenen Hochzeit“ möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Raithel für den schönen Segensgottesdienst, dem Musikverein Lyra Adelshofen für sein Ständchen. Herrn Bürgermeister Schneider, Maïke Gleiß an der Orgel, Leo Meißner für den Kirchendienst und allen, die mit uns gefeiert haben. Es hat uns sehr gefreut - Danke – Martha und Karl Roth



Obst- und Gartenbauverein Neustett

Der Obst- und Gartenbauverein Neustett bedankt sich bei allen Kindern, für das kreative gestalten der Buchstaben, vom neuen Schild am Spielplatz und auch für das Mitmachen am Wortsuchspiel. Die Gewinner haben eine Urkunde und einen Preis erhalten.

Die Vorstandschaft

Auch die Gemeinde bedankt sich für dieses tolle Engagement bei allen, die daran mitgewirkt haben. Die Neustetter Kinder können sich auf eine neue Schaukel und eine neue Wippe freuen.



Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Adelshofen

Jeden Donnerstag finden in Adelshofen gemeinsame Übungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Adelshofen mit dem neuen Feuerwehrauto ab 19.30 Uhr an der Werkstatt Keitel statt. ALLE Feuerwehren sind zum gemeinsamen Üben herzlich eingeladen. Zusätzlich finden nach Terminabsprache Übungen bei den Feuerwehren in den Ortsteilen statt.

Aus dem Gemeinderat

TOP 1 Sachstand Kläranlagensanierung Tauberzell Der Bauentwurf ist beim Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt eingereicht; **TOP 2 Sachstand Straßensanierung** Die Straßenbauarbeiten sind im Zeitplan. **TOP 3 Sachstand Mobil – Funkmast** Der Mietvertrag für den Standort ist verhandelt und wird unterzeichnet. **TOP 4 Festlegungen Bebauungsplan "Oberer Amtsberg" Tauberzell** Für den Bebauungsplan wurden die Rahmenbedingungen festgesetzt. **Radwegförderprogramm** Die Gemeinde beteiligt sich am Förderprogramm Radnetz Deutschland zur Errichtung einer Fahrradstation. **Die Defibrillatoren sind bestellt und werden nächste Woche geliefert. Alle die sich Bereitschaft gezeigt haben sich im jeweiligen Ortsteil um einen Defi zu kümmern und alle Interessierten, sind für den 17.8.2021 um 16.00 Uhr zu einer Einweisung in die Hirtenscheune eingeladen. Bitte um Rückmeldung bis Montag, wer kommen kann, damit die Veranstaltung Sinn macht.**

Jagdgenossenschaft Tauberscheckenbach

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Tauberscheckenbach findet am Samstag, den 21.08.2021 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Tauberscheckenbach statt. An alle Jagdgenossen ergeht herzliche Einladung. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Kassenbericht, 3. Entlastung des Kassenführers und der Vorstandschaft, 4. Antrag auf Jagdpachtverlängerung, 5. Verwendung des Jagdpachtes, 5. Wünsche und Anträge. Hinweis: Die Versammlung findet unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Corona-Schutzbestimmungen statt. Wilhelm Letterer, Jagdvorstand

Ferienprogramm beim SC Adelshofen

Lust auf Bewegung? Für alle sportbegeisterten Kids im Alter von 4 – 8 Jahren findet während der Sommerferien durchgängig jeden Mittwoch von 17 – 18 Uhr ein Fußballtraining auf dem Sportgelände in Adelshofen statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

FWF

Das Abkochgebot ist aufgehoben! Betrifft das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Adelshofen. Die Beprobungsergebnisse der zentralen Trinkwasserinfrastruktur der FWF sind zwischenzeitlich wieder mikrobiologisch einwandfrei.

Landfrauen Adelshofen

Am Donnerstag den 26. August 19 Uhr, haben wir Karten fürs Sommerwandeltheater "Alles bleibt anders". Bitte bis zum 10. August anmelden unter Telefon 1838, Rita Keller

Praxis Dr.med.Karlheinz Hüttele

Die Praxis Friedrich-Ebert-Str. 18 in 97215 Uffenheim ist von Montag, den 16.08.2021 bis einschließlich Freitag, den 3.9.2021 geschlossen. Ab Montag, den 6.9.2021 ist unsere Praxis wieder ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet.

Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen

Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr - Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800/6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de.



Fußball Ferienprogramm

Für Jungs und Mädels auf dem Sportgelände in
Adelshofen.

Immer mittwochs ab 17:00bis ca. 18:30
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlichst eingeladen.

Ihr solltet dabei haben:

- Fußball- oder Turnschuhe
- Sportbekleidung
- Gute Laune




Ehrung für Dr. Franziska Lenz und Jörg Scherbaum

Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat in der Sitzung des Kreistages am 30. Juli 2021 Dr. Franziska Lenz und Jörg Scherbaum mit der Landkreismedaille in Silber ausgezeichnet. Er würdigte damit deren herausragendes Engagement bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Beide stünden stellvertretend „für den überragenden Einsatz der Mitarbeiter des Landratsamtes“ und für ihr jeweiliges Team. Die Geehrten hätten sich schnell mit neuen und zusätzlichen Aufgaben auseinandergesetzt, die sie über einen sehr langen Zeitraum erledigten. In der Krisenbewältigung seien sie rund um die Uhr erreichbar und stellten private Anliegen zurück. Dr. Franziska Lenz, Leiterin des Gesundheitsamtes Ansbach, ist federführend mit der Eindämmung der Pandemie betraut. Landrat Dr. Jürgen Ludwig lobte ihr herausragendes Engagement und ihr fundiertes Fachwissen, das sie unter hoher Arbeitsbelastung noch erweitert habe. Ihre Entscheidungen seien fachlich fundiert und von großer Praxisnähe geprägt. „Selbst zwei Augenoperationen haben sie nicht davon abgehalten, ins Amt zu kommen“, würdigte der Landrat. Vor allem durch konsequente Kontaktnachverfolgungen und Quarantäneanordnungen habe die Zahl der Neuinfektionen erfolgreich eingedämmt werden können. Jörg Scherbaum ist Leiter des Sachgebietes „Sicherheitsangelegenheiten“ und Stabsleiter der Führungsgruppe Katastrophenschutz. Während der zweimaligen Ausrufung des Katastrophenfalles im Zuge der Pandemie für ganz Bayern war sein ganzes Organisationsgeschick gefragt. Er organisierte und überwachte deren Tätigkeit und traf Entscheidungen in großer Selbstständigkeit. Zu seinen Aufgaben gehörte die Verteilung von Schutzausrüstung, der Aufbau und der Betrieb des Test- und Impfzentrums Ansbach und aktuell auch die Organisation der mobilen Impftermine. Landrat Dr. Jürgen Ludwig lobte insbesondere die Einsatz- und Entscheidungsfreude von Jörg Scherbaum. Er habe damit entscheidend zur Katastrophenbewältigung beigetragen und habe sich besondere Verdienste erworben. Dr. Franziska Lenz und Jörg Scherbaum dankten für die Auszeichnung und gaben das Lob an ihre Kolleginnen und Kollegen weiter. „Pandemiearbeit und Infektionsschutz sind immer Teamsache“, sagte Dr. Lenz. Für Jörg Scherbaum ist die Pandemie „nichts, was ein einziger schaffen kann“. Er bedankte sich bei anderen Sachgebieten, „die uns seit Monaten unterstützen“ - und bei seiner Ehefrau für Unterstützung und Geduld. Bildunterschrift: Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Mitte) zeichnete Dr. Franziska Lenz und Jörg Scherbaum mit der Landkreismedaille in Silber aus. Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein



Vorbildliche Seniorenprojekte gesucht



Um besonders gelungene Projekte in der Seniorenarbeit zu würdigen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, schreibt der Landkreis Ansbach seit dem Jahr 2015 alle zwei Jahre einen Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach aus. Ausgezeichnet werden Projekte, die die Lebensbedingungen älterer Menschen in den Städten und Gemeinden nachhaltig verbessern und dazu beitragen, dass Senioren auch im fortgeschrittenen Alter mit einer hohen Lebensqualität in ihrem Heimatort und im gewohnten Lebensumfeld wohnen bleiben können. Seit 1. August 2021 können sich wieder in der Seniorenarbeit engagierte Organisationen, Vereine, Verbände, Kommunen und Privatpersonen für den Förderpreis bewerben. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro für den ersten, 2.000 Euro für den zweiten und 1.000 Euro für den dritten Platz verbunden. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2021. Die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnungen trifft eine Jury aus Vertretern des Begleitgremiums für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept und des Landratsamtes Ansbach. Die Bewerbungsunterlagen für den Förderpreis für vorbildliche Seniorenprojekte 2021 sind auf der Homepage des Landkreises Ansbach (<https://www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Familie-Senioren/Seniorenpolitisches-Gesamtkonzept/>) veröffentlicht. Sie können außerdem auch beim Landratsamt Ansbach, Frau Genthner (Telefon: 0981 468-5200, E-Mail: inge.genthner@landratsamt-ansbach.de), angefordert werden.



Zertifikatslehrgang Referentin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung.

Wissen und Fähigkeiten über Hauswirtschaft und Ernährung fachgerecht in Theorie und Praxis weiterzuvermitteln gewinnt zunehmend an Bedeutung. Diese Qualifizierung stärkt die Fähigkeiten von hauswirtschaftlichen Fachkräften, verschiedensten Zielgruppen diese Themen näher zu bringen. Im Zertifikatslehrgang „Referentin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung“ werden Sie hierzu rhetorisch und methodisch weitergebildet. Sie erhalten das Rüstzeug, Angebote zielgruppengerecht mit dem passenden Medieneinsatz zu entwickeln und bei Vorträgen und Vorführungen sicher und kompetent aufzutreten. Teilnahmevoraussetzung ist eine vorhandene Fortbildung im hauswirtschaftlichen Bereich, z.B. Meister/-in, Hauswirtschafter/-in mit Ausbildereignungsprüfung, Techniker/-in, etc. Termine: 5 Seminartage vom 30.09. bis 28.10.2021; Kosten: 100 Euro; Veranstaltungsort: Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstraße 24, 91522 Ansbach; Anmeldung und weitere Informationen unter: www.aelf-an.bayern.de, Anmeldeschluss ist der 8. September 2021; Ansprechpartnerin: Andrea Thörmer, Telefon: 0981 8908-1201, E-Mail andrea.thoermer@aelf-an.bayern.de

Wahlhelfer Bundestagswahl 2021

Der Gemeinderat hat folgende Bürger*innen in den Wahlausschuss zur Bundestagswahl am 26. September 2021 berufen:

Wahllokal	SC Sportheim	Briefwahl Rathaus
Vorsteher	Johannes Schneider	Stefan Haag
Stellvertreter	Edwin Serby	Kristof Matthes
Schriftführer	Ralf Stelczner	Sandra Baumann
stellv. Schriftführer	Friedrich Letterer	Sonja Ott
Beisitzer	Andreas Kilian	Patrick Schmidt
Beisitzer	Andreas Grießmeyer	Frank Schneider
Beisitzer	Klaus Sponsel	Patrick Stahl
Beisitzer	Karin Sichel	Günter Rummel
Beisitzer	Johannes Breiter	Lukas Schneider



WEINPROBE-ONLINE

WEIN UND 30 J. HÄCKERWIRTSCHAFT	6. November '21
WEIN UND TRESTERBRAND-GRAPPA	4. Dezember '21
WEIN UND ROCK	1. Januar '22
WEIN UND HOLZ	5. Februar '22
WEIN UND SCHOKOLADE	5. März '22
WEIN UND GAST	2. April '22

MIT VIRTUELLEM RUNDGANG IM WEINKELLER

Geben Sie bei der Anmeldung den gewünschten Termin an.

Eine Reise ins mittelalterliche Rothenburg: Junge Geschichts- und Sprachforscher entdecken das Mittelalter

Zum Ende ihrer Grundschulzeit erforschten die Viertklässler der Grundschule Oberscheckenbach die Geschichte ihrer Heimat zur Zeit des Mittelalters. Mit einer Zeitmaschine reisten sie unter der Leitung der Bamberger Lehramtsstudentin für Grundschule, Barbara Meißner, 500 Jahre zurück: „Sît willekommen mîn edel künneginne unt ritter“ – so wurden die Schülerinnen und Schüler von der Leitfigur Thomas Zweifel begrüßt. Der ehemalige Stadtschreiber der Stadt Rothenburg – den es im Mittelalter tatsächlich gab – leitete die Kinder



durch das gesamte Projekt und erzählte ihnen aus seiner Zeit: Wann war das Mittelalter? Wie haben die Menschen in dieser Zeit gelebt und was hat das Zusammenleben mit der Ständegesellschaft zu tun? Was versteht man unter der Rothenburger Landhege und wie ist die Altstadt in Rothenburg aufgebaut? Warum gab es den Bauernkrieg und wie hängt er mit Rothenburg und den umliegenden Dörfern zusammen? Die Antworten auf all diese spannenden Fragen erhielten die Kinder in den letzten beiden Wochen. Im Rahmen ihrer Zulassungsarbeit im Fach „Ältere Deutsche Literaturwissenschaft“ hat Barbara Meißner ein Projekt rund um die Themenbereiche Mittelalter, die Sprache des Mittelalters, den Bauernkrieg in Rothenburg und Franken und dessen schriftliche Überlieferung gestaltet. Großer Wert wurde dabei auch auf den sprachlichen Aspekt gelegt, um das Sprachbewusstsein der Kinder zu fordern und fördern: Wie sprachen und schrieben die Menschen im Mittelalter? Welche Unterschiede gibt es zur heutigen Sprache? Wie wurde der Bauernkrieg überliefert und was genau steht eigentlich in der Bauernkriegschronik von Thomas Zweifel, welche in den Jahren nach dem Krieg 1525 verfasst wurde? Als Sprach- und Geschichtsforscher lasen die Viertklässler im mittelhochdeutschen Originaltext nach, wie sich die Bauern zur Schwarzen Schar vereinigten, und den Aufstand gegen die Obrigkeit wagten. Frau Horn aus Ohrenbach zeigte den Kindern die Waffen von anno dazumal: Dreschschlegel, Spieße, Keulen. Wie das Gebiet der Landhege geschützt wurde, erklärte Herr Zink im Wald bei Reichardsroth. wo heute noch Reste des Walls, auf dem die Hegereiter ritten, zu sehen sind. Als Abschluss des Projekts fuhren alle nach Rothenburg, um eine mittelalterliche Stadtführung mit ihrem eigens dafür gestalteten Stadtführer zu machen. Als Highlight stellte sich der Besuch des mittelalterlichen Kriminalmuseums heraus. Die konsequente Bestrafung beim Übertreten der damals geltenden Regeln und festgesetzten Ordnungen beeindruckte die Kinder. Letztendlich waren alle froh, dass die Zeitmaschine uns wieder in die heutige Zeit zurückbrachte. Der geschäftsführende Direktor Dr. Markus Hirte ermöglichte diesen Teil der Reise ins Mittelalter, indem er der gesamten Grundschule Oberscheckenbach Gutscheine für einen Freibesuch im Kriminalmuseum „als kleinen Trost und Ausgleich für die coronabedingten Einschränkungen und Entbehrungen der letzten Monate“ schenkte. Hierfür möchte sich Rektorin Gudrun Hartl und die vierte Klasse herzlich bedanken.

Dienststunden am Sonntag, 08.08.2021 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Rathaus

Gemeinde Adelshofen, Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen; Tel. 336 oder 588, Fax 659,
Mobil 0172 8124175, privat 09865 94991; www.adelshofen.de; e-mail: gemeinde@adelshofen.de